



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck



Auf ein Wort ● KiTa-News ● Verabschiedungen ●
Garteneinsatz ● Tschobyl-Hilfe ● Redaktion sucht dringend ●
Gottesdienste ● Konfirmanden ● Weltgebetstag ● Ostern ●
Ankündigungen ● Impressionen ● Rätsel ●

Von Wegen und Menschen

Seit Corona das Leben aller durcheinander würfelt, ist unsere Terrasse mein absoluter Lieblingsort geworden. Durch die geniale Überdachung, können wir sie bei jedem Wetter nutzen, egal, ob die Sonne scheint, es regnet, stürmt oder schneit. Jeden Morgen, bevor das richtige Leben losgeht, sitze ich dort mit einer großen Tasse Kaffee, schaue einfach ins Grüne, denke über vieles nach, lese in der Zeitung oder schreibe an meinem Laptop. Neulich, während dieser morgendlichen Stunde der Ruhe, stolperte ich beim Lesen über die Beschreibung des Wortes „Weg“:

„...Der Weg ist eine Verbindung zwischen zwei geografischen Positionen, die dazu geeignet ist, dass Personen, Tiere oder Fahrzeuge sich darauf bewegen (...) Entlang dieser Strecke muss sowohl der hindernisfreie Raum für das Passieren der bewegten Objekte vorhanden sein, als auch der für die entsprechenden Objekte geeignete Untergrund ...“

Über diese Beschreibung musste ich ein wenig schmunzeln, und dachte, wenn doch der Lebensweg auch so einfach und strukturiert wäre! Wohl jeder, der auf sein bisheriges Leben zurückschaut, sieht auf seinem persönlichen Weg viel mehr als zwei geografischen Punkte, wie Anfang und Ziel. Denn der Lebensweg geht nie nur geradeaus, oder führt von A nach B. Er ist gespickt mit Umwegen, Sackgassen oder



Teilstrecken, die manchmal unpassierbar werden. Es gibt immer wieder Abzweigungen, an denen man sich entscheiden muss – biege ich links oder rechts ab? Nicht immer ist der dann eingeschlagene Weg richtig. Manchmal geht man trotzdem weiter und manchmal ist Umkehr die einzige Option.

Auch der Untergrund unserer Lebenswege ist alles andere als immer hindernisfrei und solide. Es gibt die holperigen Feldwege mit Pfützen und Schlaglöchern, glatte breite Autobahnen, die zum Rasen verführen, schmale rutschige Pfade, an denen gefährliche Abgründe liegen können oder Berge, die nur mit ganzer Kraft und viel Zeit überwunden werden können. Ganz fies wird es, wenn plötzlich und unerwartet ein Hindernis vor uns auftaucht, etwas womit man nicht gerechnet hat und was eine Vollbremsung erforderlich macht. Nicht selten landet man dabei im Graben oder wird sogar verletzt, manchmal schwer...

Unser Lebensweg, wäre eine beschwerliche Reise, wären wir ganz alleine unterwegs. Aber

das sind wir nicht. Denn jemand sorgt dafür, dass wir Begleitung haben. Menschen, die um uns sind, mit denen man fröhlich und traurig sein kann, wo Streit möglich, aber das wieder Vertragen selbstverständlich ist. Menschen, die uns trotz unserer Fehler gernhaben und uns wieder auf die Füße helfen, wenn wir am Boden liegen. Menschen, die an unserem Leben teilhaben und uns an die Hand nehmen, wenn der Weg zu beschwerlich wird. Menschen, mit denen man singen, lachen und richtig Spaß haben kann. Ich bin davon überzeugt, dass man solche Menschen nicht nur zufällig trifft, sondern dass sie ein Geschenk vom Himmel sind.

Hier in der Kirchengemeinde Bad Eilsen habe ich einige solcher Menschen getroffen. Über fast sieben Jahre sind sie mir ans Herz gewachsen und es fällt mir schwer von ihnen Abschied zu nehmen. Aber mein Weg geht nun weiter, in eine andere Richtung, fort vom Kirchenbüro in der Friedrichstraße 3 und fort vom Friedhof in Luhden. Trotzdem wird jeder einzelne von ihnen, von euch in meinem Herzen bleiben. Danke für alles, Danke für eure Freundschaft!

In einem meiner Lieblings-Abenteuerfilme, „Die vier Federn“ freunden sich der britische Soldat Harry Faversham mit dem hünenhaften Farbigen Abou Fatmas an. Als die beiden sich nach vielen gemeinsamen Abenteuern zum Ende des Films für immer voneinander verabschieden, sagt Abou Fatmas „Gott hat dich mir über den Weg geschickt!“ lacht fröhlich und geht.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer! Wir bleiben in Verbindung...

Tschüss, Eure Anja

*„Dein Wort
ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht
auf meinem
Weg.“
psalm 119,105*



Osterzeit



In diesem Jahr war es uns möglich in der Kita Emmaus trotz der momentanen Corona-Lage, das Osterfest halbwegs normal zu feiern.

Aufgrund des eingeschränkten Regelbetriebes waren **die einzelnen Gruppen wieder gut besucht**. Die Kinder konnten in den Wochen vor Ostern, tolle Osterkörbchen gestalten, Eier bunt bemalen oder schöne Osterdeko basteln. Dank einer großzügigen Spende von ca. 80 Hühnereiern, konnten die selbstgebastelten Osterkörbchen mit den bunt bemalten Eiern bestückt werden. Die Restlichen Eier ließen sich die Kinder beim gemeinsamen Frühstück schmecken.

In der Woche vor Ostern waren einige Kinder nicht mehr in der Kita. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, ihnen eine Freude zu bereiten und haben jedem Kind, dass nicht in der Kita war, ein Osterkörbchen nach Hause gebracht.

Die Überraschung war uns gelungen, da wir in **die strahlenden Kindergesichter** schauen konnten.

Leider ließ es die aktuelle Lage nicht zu, wie in den Jahren zuvor, zum Abendmahl und der Ostergeschichte, die Kirche in Bad Eilsen zu besuchen. Die Geschichte wurde in den Gruppen erzählt, veranschaulicht und vorgelesen. Ein gemeinsames Abendmahl, sowie die komplette Ostergeschichte rundete die Woche ab.

Eine große Freude war für uns, dass die Kinder auch in diesem Jahr wieder den **Osterstrauch in der Sparkasse schmücken** durften. Mit ein paar ABC-Raketen (Vorschulkindern) und den gebastelten Werken, machten wir uns einen Morgen auf den Weg zu Sparkasse, um dort einen Strauch zu verschönern.

Leider ist die Kita Emmaus seit dem 01.04. wieder im Notbetrieb. Daher fällt das große



jährliche Muttertagsbasteln mit den Vätern in diesem Jahr aus. Für die Familien deren Kinder derzeit nicht betreut werden besteht das Angebot, **ein Muttertags Geschenk abzuholen** oder durch befreundet Familien mitzugeben. In einem Umschlag in der Kita ist eine Kleinigkeit für die Mütter verpackt. Aber auch für die Kinder, die momentan zu Hause sind haben wir tolle Arbeitsblätter dazugelegt, mit lustigen Rätseln oder Bastelanleitungen.

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass das Außengelände der Kita Emmaus auf „Vordermann“ gebracht wird. Die ersten Erneuerungen wurden schon durchgeführt, so können sich die Kinder an einer **neuen Umrandung des Sandkastens** erfreuen. Ein paar weitere Kleinigkeiten werden noch folgen. Wenn alles fertig ist, hoffen wir, in der Jahresmitte, ein kleines Fest



ausrichten zu können. Wie dieses letztendlich aussehen wird, bleibt spannend abzuwarten.

Das gesamte Team der Kita Emmaus begrüßt alle ganz herzlich und hofft auf ein baldiges Wiedersehen.

Immer auf dem aktuellen Stand!!

Seit Anfang Mai, können aktuelle Informationen

emmaus.evkitaeilsen.de

auf der Homepage der Kita Emmaus unter „Aktuelles“ nachgelesen werden.





Antonia Naumann



Nachdem Frau Renate Anderten im Januar in den Ruhestand verabschiedet wurde, gibt es eine neue Leitung in der Kita Sinai. Antonia Naumann ist 32 Jahre alt, verheiratet, hat einen zweijährigen Sohn und lebt mit ihrer Familie in Bückeburg.

Als gebürtige Schaumburgerin zog sie für ihre Ausbildung zur Erzieherin im Familienzentrum der Kindermann-Stiftung vorübergehend nach Bielefeld und hat gleichzeitig berufsbegleitend ein Studium für „Frühpädagogik-Leitung und Management von Kindertagesstätten“ in Hannover erfolgreich absolviert. Seit 2019 lebt sie wieder in Bückeburg und kann sich nun nach der Elternzeit ganz ihrem Traumjob mit Kindern widmen. In diesen turbulenten Zeiten keine einfache Aufgabe.

Die Gemeindebriefredaktion hat Antonia Naumann besucht und gefragt, wie es ihr nach den ersten Monaten als Leiterin der Kita Sinai geht. Welche Traditionen werden erhalten bleiben, was wird sich organisatorisch oder pädagogisch vielleicht verändern, was für neue Ideen hat sie im Gepäck und wo liegen die Herausforderungen?

Antonia, du hast eine Ausbildung zur Erzieherin durchlaufen und auch ein Studium in diesem Fachbereich absolviert. War das schon immer dein Berufswunsch?

Zunächst habe ich nach dem Abitur ein Studium auf Lehramt begonnen, Anglistik und Germanistik studiert. Aber bereits im ersten Studienjahr habe ich bemerkt, dass mir der praxisbezogene Umgang mit Kindern und Familien fehlt und dass ich im frühkindlichen Bereich arbeiten möchte. Ein recht langes Praktikum in einer Kindertagesstätte und ein zweites in einem Spielzimmer bei Erziehern auf der onkologischen Station in Minden hat dieses Gefühl noch unterstrichen. So habe ich dann entschieden, dass Erzieherin wirklich das ist, was ich sein möchte. Der frühkindliche Bereich und die Entwicklung der Kinder ist das, was mich interessiert, wo ich meine Zukunft sehe – Kinder und Familien zu unterstützen.

Hast du dich schon in der Kita Sinai eingelebt?

Ja, auf jeden Fall. Ich wurde hier total herzlich und nett vom Team aufgenommen und habe

mich sehr willkommen gefühlt. Es war von Beginn an ein sehr schönes Gefühl. Alle Fragen, die ich verständlicher Weise zu Beginn hatte, wurden sofort beantwortet und ich habe durch das ganze Team eine große Hilfsbereitschaft erfahren. Natürlich muss man aber sagen, wegen der ganzen Corona-Problematik, ist es schwierig den „normalen“ Ablauf, wie man ihn unter anderen Umständen gehabt hätte, kennenzulernen. Ich hätte zum Beispiel sehr gerne zu Beginn in den einzelnen Gruppen hospitiert, weil dann das Kennenlernen des Tagesablaufes in den Gruppen einfacher gewesen wäre, aber die strengen Hygienevorschriften lassen das bisher nicht zu. Das Organisieren der Notbetreuung und viele damit verbundene Themen bestimmen zurzeit, wie auch überall, den Alltag. Trotzdem bin ich mittlerweile angekommen.

Worauf freust du dich, wenn Corona nicht mehr deinen Tagesablauf bestimmen wird?

Da derzeit die Kinder über das Außengelände kommen und coronabedingt an den Gruppentüren abgegeben werden, haben mich sehr viele Eltern bisher noch nicht kennengelernt. Darum ist es mir ganz wichtig den Elternkontakt zu verstärken und natürlich auch die Kinder viel besser kennen zu lernen. Es wäre super schön, wenn man gemeinsam mit den Elternvertretern Projekte oder Aktionen für die Kinder realisieren kann. Ich freue mich auch einfach darauf, wenn wieder alle Kinder und Familien zu uns in die Kita kommen dürfen und gemeinsam wieder ein wenig Kontinuität in der Betreuung möglich wird.

Wie erlebst du den Kindergarten als Ganzes, wie gefällt dir der Ort und auch die Samtgemeinde?

Ich mag die Samtgemeinde und kenne mich hier von früher relativ gut aus. Diese Einrichtung ist sehr groß. Das ist zwar auch eine Herausforderung, aber toll. Schon nach dieser kurzen Zeit nehme ich es so war, dass dieser Kindergarten eine ganz wichtige Einrichtung für den Ort ist. Besonders für die Eltern, die zum Teil sehr viele Erinnerungen mit diesem Haus verbinden, da sie selber als Kinder hier waren und jetzt ihre eigenen Kleinen zu uns bringen. Manche Eltern durchleben die Kindergartenzeit ein zweites Mal – aus einer ganz anderen Perspektive. Viele sind offen für Neues und sehr offen mir gegenüber. Ich habe es auch sehr positiv wahrgenommen, dass die Vertreter der Kirche und der Kommune sich vorgestellt haben, so, dass ich einordnen konnte, wer was macht und wo die Zuständigkeiten liegen.

Unter anderen Umständen, wäre ich sicherlich viel mehr auf die unterschiedlichen Personen und Einrichtungen zugegangen, aber durch die derzeitige Situation ist man doch unsicher und weiß nicht, inwieweit solche Dinge überhaupt möglich sind und was gewünscht ist. Es freut mich zum Beispiel sehr, dass ich bei Fragen jeglicher Art immer Unterstützung von Frau Rehling und Frau Köker aus der Kita Emmaus bekomme und dass der Kontakt zur Grundschule gerade am Wachsen ist, denn Kontakte, wie diese sind mir sehr wichtig.

Wo siehst du als Erzieherin die Herausforderung in der Arbeit mit den Kindern zukünftig?

Ich glaube zunächst, dass die Umwelt der Kinder sich verändert hat und noch verändern wird. Ich selbst habe als Kind viel in der Natur gespielt, aber das ist heute gar nicht mehr so ohne Weiteres möglich. Kinder allein los zu schicken, da der Autoverkehr sich so verstärkt hat. Den Kindern wurde und wird einiges an Spielraum genommen. Da stellen die Kitas, insbesondere mit ihren Außengeländen, einen ganz wichtigen Faktor dar, um Bewegungsanreize zu bieten.

Ich finde es wichtig, dass man Kinder ganz individuell betrachtet, dass eine Kita eine Einrichtung ist, wo Kinder und Eltern gerne hinkommen, wo sie mit ihren Fragen und Problemen gut aufgehoben sind. Ich wünsche mir, dass sich eine vertrauensvolle Gemeinschaft entwickelt, wie ein Beziehungsdreieck, wo die Kollegen auf die Eltern zugehen können, die Eltern aber genauso auf die Kollegen. Wir haben den



Kindern jetzt zum Beispiel das „DU“ angeboten. Das „Du“ war eigentlich schon immer da, aber wir haben uns im Team darauf geeinigt, dass es für alle schöner ist, wenn die Kinder nicht, „Du, Frau Naumann...“ sagen, sondern „Du, Antonia“. Diese Info hat bei den Eltern ganz viel ausgelöst. Wir haben sehr viele vorwiegend positive Rückmeldungen bekommen. Wir hoffen einfach, dadurch eine andere Ebene mit den Kindern zu schaffen.

Du bist jetzt auch ein Gesicht der Kirche. Wo denkst du, muss sich Kirche in Zukunft hinbewegen um am Menschen zu bleiben?

Ich finde, hier in Bad Eilsen findet schon sehr viel statt. Es ist sehr besonders, dass die kirchlichen Vertreter in Form der Pastoren auch in die Kitas kommen. Ich habe das Gefühl, hier wird Kirche wirklich gelebt. Natürlich sind Besuche in der Kirche für die Kinder ein Erlebnis, aber das alltägliche Leben findet ja hier in der Kita statt und dafür ist es schon sehr wichtig, auch hier die Zeit der „Andacht“ unterzubringen. Das fehlt den Kollegen derzeit sehr und auch die Kinder fragen danach. So zum Beispiel gab es neulich die Frage eines Kindes: „Hat Kirche eigentlich aufgehört?...“ Daran merkt man, wie wichtig und normal es für die Kinder hier ist. Ich bin überzeugt, es ist sehr wichtig, dass diese Andachten mit den Kindern weiterhin stattfinden und sich Kirche auch für die Eltern attraktiv weiterentwickelt.

*Vielen Dank
für dieses Gespräch!*

Kindertagesstätte Sinai teilt aus

„Kita to go“...

Seit dem 1. April findet die Betreuung unserer Kinder der Kita Sinai wieder nur in den Notgruppen statt (Szenario C). Das bedeutet für sehr viele unserer Kinder, dass sie zu Hause bleiben müssen. Für die betroffenen Eltern und Kinder ist das nicht immer einfach.

Um ein bisschen Kindergarten in die Familien zu bringen, haben wir **wöchentlich Briefumschläge mit kleinen Basteleien in die Briefkästen** der „zu Hause gebliebenen“ verteilt. Mal war es ein Schneeglöckchen, mal ein Schmetterling...

Die Schlaufüchse (unsere Schulanfänger) bekamen zusätzlich Arbeitsblätter unseres Schlaufüchse-Projektes mitgeliefert. So durften sie diese mit Mama oder Papa im „Home-Office“ erarbeiten.



Aktuell freuen wir uns auf den bevorstehenden Wechsel ins Szenario B, das heißt, dass wieder alle Kinder in ihre Gruppen zurück kommen dürfen. Hoffentlich dieses mal langfristig.

Für die nächsten Wochen haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt:

Ihr Team Sinai

Wir möchten uns in der nächsten Zeit mit dem Künstler „Ursus Wehrli“ beschäftigen. Im Kindergarten werden wir das Projekt mit den Kindern durchführen und auch den Familien zu Hause die Möglichkeit der Umsetzung anbieten.

Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und freuen uns schon jetzt auf eine geplante Ausstellung. Den Termin dafür geben wir rechtzeitig bekannt.





**Pfarrsekretärin Anja Hillmann:
Auf, zu neuen Wegen!**

Adieu Anja!

„Hallo! Ich bin die Anja.“

So begrüßte mich Anja Hillmann mit einem strahlenden Lächeln vor gut fünf Jahren im Gemeindebüro und machte mir den Start in der neuen Gemeinde leicht. So kennen und schätzen sie viele Menschen auch über unsre Gemeinde hinaus.

Denn seit 2014 war sie die gute Seele in unserem Büro, auf dem Friedhof in Luhden. Auch das Redaktionsteam hat sie mit Bild, Text und Ideen bereichert. Voller Engagement, Humor und Begeisterung war sie für die Menschen da und brachte sich mit Herzblut ein.

War? Ja. Leider. Denn die gemeinsame Zeit ist Ende Mai zu Ende gegangen. Anja Hillmann beginnt zum 1. Juni eine neue Tätigkeit in einer anderen Gemeinde.

Liebe Anja, wir sind dankbar für die wunderbare gemeinsame Zeit und wir wünschen Dir von Herzen alles Gute für Deinen Neuanfang!

Danke für die vertrauensvolle und intensive Zusammenarbeit im „Team Jesus“.

Adieu – was so viel heißt wie:

*Gott sei
mit Dir!*

Hendrik Blank



Für die Arbeit im Kirchenbüro konnten wir zusätzlich Susanne Vauth gewinnen und die Pflege des Friedhofes in Luhden übernimmt Frank Berning. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe...



„Ran an die Arbeit“

Es gab viel zu tun im Garten rund um die Kirche und das Gemeindehaus in Bad Eilsen. Viele Pflanzen waren stark herunter oder sogar ganz erfroren.

Wie schön, das sich kurzfristig Ehrenamtliche für einen Garteneinsatz fanden. Zwei bis drei Stunden waren eingeplant, doch es stellte sich heraus, dass der Einsatz wesentlich mehr Zeit brauchte. So waren Michael Sobbe, Alexander Stamhuis, Hannelore und Bernd Rösemeier und Ditmar und Ruth Everding sehr froh über die kleine Kaffee Pause und den Mittags Snack, den Ingmar uns kurzfristig besorgte.

Bis zum Spätnachmittag wurde gesägt, geschnitten und gejätet. Immer wieder fuhr der Kirchen-Bulli mit Gartenabfall-Säcken und dem Anhänger voller Äste und Zweige zur Kompostierungsanlage.

Wir hatten viel Freude an dem Einsatz und waren schon ein bisschen stolz auf das, was wir gemeinsam geschafft haben.



Einen besonderen Dank verdienen Hannelore Rösemeier die regelmäßig an der Kirche den Garten pflegt und Familie Everding, die den Bibel Garten betreut.

Häufiger weisen uns Gemeindemitglieder darauf hin, dass Teile des Gartens besser gepflegt werden sollten. So ist unsere Idee, dass noch mehr Freiwillige vielleicht die Patenschaft für ein kleines Stück Garten übernehmen. Uns macht es viel Freude. Wir unterstützen uns gegenseitig und freuen uns wenn Spaziergänger sagen: „Das sieht so schön aus, wie alles blüht und leuchtet“. Und für große Garteneinsätze finden wir bestimmt wieder ein tolles Team! Vielen Dank an euch alle!

Interesse an einer Patenschaft?

Ruth Everding gibt gerne Auskunft.

0 57 22 / 8 11 47 oder

0 175 / 7 545 003



Arbeitsgemeinschaft der Kirchengemeinde Bad Eilsen bleibt aktiv

Neue Wege der Hilfe in Belarus

„Gibt es euch noch?“, habe ich den letzten Monaten oft gehört. Mit „Euch“ ist die Arbeitsgemeinschaft „Den Kindern von Tschernobyl“ der Kirchengemeinde Bad Eilsen gemeint.

Es ist ruhig geworden in den letzten Monaten. Keine Gastkinder aus Belarus, kein Benefizkonzert mit den Bückeburger Jägern, kein Weihnachtsmarkt, kein Besuch in Belarus und auch keine Veranstaltung zum 35. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl.

Doch die Projekte laufen weiter. Schon im letzten Sommer, als klar wurde, dass es keinen Gastaufenthalt in Deutschland geben würde, wurden alle Kinder der Dorfschule in Swonez **mit „Schulstarttaschen“ ausgestattet.** Jana Surak, unsere langjährige Dolmetscherin,

kaufte mit Spendengeldern aus Eilsen Hefte, Stifte, Arbeitsbücher und vieles mehr für einen erfolgreichen Schulstart. Die Taschen wurden den Kindern mit Obst und natürlich auch einer Süßigkeit in der Schule Swonez überreicht. Wir von der Arbeitsgemeinschaft konnten über Telefon-Video live dabei sein.

Im letzten Herbst wurden dann endlich die lange gelagerten Schulmöbel auf den Weg geschickt und können seit dem Frühjahr diesen Jahres, nach langen Zollformalitäten, endlich in der Schule Swonez genutzt werden. **Alle Klassenräume sind nun mit gut erhaltenen Schulmöbeln aus dem Landkreis Schaumburg ausgestattet.**

Leider wird es auch in diesem Jahr keinen Gastaufenthalt von Kindern aus Belarus in der Samtgemeinde Eilsen geben. Daher haben sich einige Tschernobyl Arbeitsgruppen aus der Landeskirche Hannover zusammenschlossen um den Kindern in Belarus einen Ferientaufenthalt in nicht radioaktiv verstrahlter Umgebung zu ermöglichen. Mit dabei sind die Arbeitsgemeinschaft aus Bad Eilsen und Hagenburg. **Unsere Arbeitsgemeinschaft**

ermöglicht so 27 Kindern und zwei Betreuerinnen einen 24-tägigen Erholungsaufenthalt. Untergebracht werden die Kinder im Sanatorium „Nadeshda“. Hier wird den Kindern ein Freizeit- und Erholungsprogramm geboten. Pro Kind werden dafür ca. 400 € benötigt.

Ebenso wird die Eilsen Gruppe die Kinder mit Schuhen und Jacken für den Erholungsaufenthalt ausstatten.

Die krebskranken Kinder in Gomel werden von uns ebenfalls weiter unterstützt. Toll, dass alle, die eine Patenschaft übernommen haben, auch in diesen herausfordernden Zeiten treu dabei bleiben. Dafür bekomme ich in den letzten Wochen immer wieder Dankmails von den Familien und Kindern. Zurzeit sind 70 Patenschaften vergeben. **Für sechs Kinder suchen wir noch einen Paten, der bereit ist, zweimal im Jahr ein Kind mit 50€ zu unterstützen.**

Wir können also klar sagen: „Uns gibt es noch!“ Wir hoffen auf ihre Unterstützung und freuen uns über Spenden auf das Konto unserer Arbeitsgemeinschaft.

SPENDENKONTO

Kirchengemeinde Bad Eilsen
IBAN: DE 56 255 514 800 341 847 655
BIC: NOLADE 21 SHG
Stichwort: Tschernobyl Hilfe

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Bis zu einem Betrag von 300 € (seit 1.1.2021) genügt der Kontoauszug als Beleg. Ab 300 € und auf besonderen Wunsch senden wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zu. Nennen Sie uns hierzu bitte auf dem Überweisungsträger Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse.



Schulmöbel-Tetris in Bad Eilsen.



Die Kinder in Gomel freuen sich über die Unterstützung aus Bad Eilsen.

am Anfang war das Wort

...

...und so fängt auch unser Gemeindebrief immer an.
Er informiert über unser Gemeindeleben, über das, was war
und über das, was werden soll.

Bunt und lebhaft soll er sein, wie unsere Gemeinde.
Dafür brauchen wir natürlich die Informationen über gewesene und
geplante Dinge. Durch die berufliche Veränderung von Pastor Felix
Nagel und Pfarrsekretärin Anja Hillmann schrumpft unser
Redaktionsteam nun auf die Hälfte zusammen.

WIR SUCHEN DRINGEND:

MITGLIEDER IM REDAKTIONSTEAM

Die Redaktion trifft sich 2-3 Wochen vor Redaktionsschluss (4x im Jahr)
und plant, welche Berichte, Voraussichten, Interviews, Themen, ...
interessant sind. Es wird aufgeteilt, wer welchen Artikel schreibt
oder wen man dafür gewinnen kann.

BERICHTERSTATTER

Ob regelmäßig oder einfach mal zwischendurch – alles ist möglich.

FOTOLIEFERANTEN

Ein tolles Foto in unserer Gemeinde gemacht?
Super, einfach mit einer kurzen Bildunterschrift senden an:
gemeindebrief@evkirche-eilsen.de

Helft mit! Wir freuen uns auf Euch!

Noch Fragen? Einfach melden bei
Pastor Hendrik Blank: 0 57 22 / 91 41 68, h.blank@lksl.de
oder

Mail an: gemeindebrief@evkirche-eilsen.de
(gerne mit Telefonnummer, wir melden uns)

Juni

- Sa, 05.06. 18 Uhr Versöhnungs-Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastoren Felix Nagel und Stephan Strottmann, Diakon Ingmar Everding
- So, 06.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
10 Uhr Konfirmation I*, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastoren Felix Nagel und Stephan Strottmann, Diakon Ingmar Everding
- Fr, 11.06. 18 Uhr Versöhnungs-Gottesdienst**, Musikmuschel im Kurpark Bad Eilsen, Pastor Felix Nagel, Diakon Ingmar Everding
- So, 13.06. 10 Uhr Konfirmation I***, Musikmuschel im Kurpark Bad Eilsen, Pastor Felix Nagel, Diakon Ingmar Everding
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So, 20.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So, 27.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Stephan Strottmann
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Hendrik Blank

Juli

- So, 04.07 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
- So, 11.07. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Felix Nagel
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So 18.7. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Andreas Wömpner
10 Uhr Freiluftgottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Felix Nagel, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Felix Nagel & Team
- 18 Uhr Abendgottesdienst Open Air**, Steinmeiers Hof, Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann, [livestream](#)
- So, 25.07. 10 Uhr Gottesdienst**, Kultursommer vor der Christuskirche Bad Eilsen, Pastoren Hendrik Blank und Felix Nagel, [livestream](#)

[livestream](#) Der Link zum Livestream ist auf der Blogseite der Website zu finden.
 evkirche-eilsen.de

August

- So, 01.08. 10 Uhr Familiengottesdienst**, Kultursommer vor der Christuskirche Bad Eilsen, Diakon Ingmar Everding und Team
- So, 08.08. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Prädikantin Conny Lossie
- So, 15.08. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor i.R. Reinhard Koller
- So, 22.08. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastor Stephan Strottmann
- So, 29.08. 11 Uhr Sommerkirche in der Region**, Musikmuschel im Kurpark Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank, [livestream](#)



Hinweise zur Konfirmation

Die Konfirmationen der zweiten Gruppen aus Bad Eilsen und Steinbergen finden im Septemer statt. Die genauen Termine und Uhrzeiten erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Informationen über die Gruppenaufteilungen finden Sie auf [evkirche-eilsen.de](#) und in der Tagespresse.

Änderungen im Gottesdienstplan!

Es ist leider immer noch möglich, dass sich Gottesdienste zeitlich verschieben, an anderen Orten stattfinden oder zusätzliche Termine sich ergeben.

Die aktuellen Informationen finden Sie:

- auf "[evkirche-eilsen.de](#)"
- in den Schaukästen vor den Kirchen
- im Kirchenbüro unter Tel: 0 57 22 / 8 43 07



„So schmeckt der Sommer...“

Diese Liedzeilen aus der Langnese-Werbung habe ich oft im Ohr, wenn die Sonne scheint und der Himmel strahlt. Die aktuellen Zahlen und Entwicklungen machen Hoffnung auf entspanntere Sommermonate, in denen wieder mehr möglich ist und bringen in mir diese schöne Melodie zum Klingen.

In unseren Kirchengemeinden warten wir darauf, wieder etwas mehr Gemeinschaft und Leben schmecken zu können. Die Freunde der Kirchencafés, die vielen Jugendlichen, die Sängerinnen und Musiker, die Krabbelkinder... alle scharren mit den Hufen und sind da, wenn es wieder losgehen kann.

In den Kirchenvorständen und Mitarbeiter*innen beraten wir, was wir – mit entsprechenden Hygienemaßnahmen – wann und wie wieder verantworten können. Vermutlich wird es uns schon bald wieder erlaubt

sein, in überschaubarer Zahl zusammen zu kommen, sodass wir unser Miteinander in Steinbergen und Bad Eilsen pflegen können. Sicherlich werden wir alles mit großer Umsicht durchführen müssen (#Genesen GeimpftGetestetAHAL) – doch der Appetit auf Glaubensgemeinschaft ist groß und er motiviert uns, neue und kreative Wege zu finden. Chorproben und Kirchencafé unter freiem Himmel, Jugendaktionen in der Natur und kostbare Begegnungen in den Gottesdiensten und beim Kultursommer liegen vor uns. **So schmeckt der Sommer! Schon Appetit? Dann sehet und schmecket, wie freundlich der Herr ist.**

Ihr Felix Nagel



- Konfikurs 2022 startet
- Konfikurs 2021 plant Konfirmationsgottesdienste

Am 18. April haben wir nach coronabedingten Turbulenzen endlich unsere neuen Konfis begrüßt.

Die Reise auf dem Konfi-Airliner Flug Nummer → „K-K-2-0-2-2“ startete morgens um 10 Uhr im Gottesdienst in Bad Eilsen mit 9 Passagieren und abends um 18 Uhr im Gottesdienst in Steinbergen mit 15 Passagieren. Die Crew der Konfipaten war natürlich wieder zuverlässig zur Stelle, ebenso eine kleine Kombo unserer Jugendband. Gemeinsam sorgten die jugendlichen Teamer mit Ingmar Everding und Felix Nagel für frischen Wind und Musik mit Schwung. Der Song „Ich heb ab“ (eigentlich: „Astronaut“) von Andreas Bourani wurde kurzerhand umgedichtet und zum Mottolied des neuen Konfikurses:

Lasst uns starten und Gott fragen und fürs Leben einstehn' - mit allen Konfis, Teamer, Paten eine Reise begeh'n! Im Konfikurs zähl'n deine Meinung, was du sagst und du selbst. Ganz egal, ob es glatt läuft oder einer mal fällt. Hier zähl'n Gemeinschaft, Liebe, Segen und das göttliche Wort. Sei dabei. Es geht los... Welcome on board!





Tolle Deko-Ideen zauberten ein Flair vom Südsee-Paradies in den Altarraum.



Schon seit ein paar Jahren bereitet ein Team von Frauen aus Bad Eilsen und Steinbergen gemeinsam den Weltgebetstag (WGT) vor, der abwechselnd in unseren Gemeinden gefeiert wird. „Wie können wir das angesichts der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie durchführen?“, stellte sich die Frage. Doch ausfallen sollte der WGT nicht, da waren sich alle einig. So wurde der WGT aus Vanuatu unter dem Thema: „Worauf bauen wir?“ nicht am ersten Freitag im März, sondern als gemeinsamer Gottesdienst am 28. Februar vor Ort in der Christuskirche Bad Eilsen und zugleich als Livestream für zu Hause gefeiert.

In kleinen Teams wurde der Gottesdienst vorbereitet und erstmalig auch ein Flyer mit einer kleinen Bastelanleitung für die Seniorenheime erstellt. Nach dem Gottesdienst erhielt jeder Besucher eine kurze Information mit einer Saatguttüte insektenfreundlicher Blumensamen. Diese lagen an den Kirchen in Bad Eilsen, Luhden und Steinbergen auch zum Mitnehmen aus.

Wunderschön war der Altarraum dekoriert worden, der das Südsee-Paradies Vanuatu

mit Traumstränden, Korallenmeer, Vulkanen, Wasserfällen, Urwald und vielfältiger Tier- und Pflanzenwelt darstellte. Da wir diesmal kein gemeinsames Beisammensein mit leckeren Gerichten aus dem WGT-Land veranstalten konnten, kochten viele aus dem Team Gerichte aus Vanuatu nach und fotografierten diese oder ließen



Der Gottesdienst wurde auch live übertragen.



sich beim Kochen filmen. So entstand ein „Koch-Video“, das im Gottesdienst gezeigt wurde. In einem weiteren Video stellten wir das Land in Wort und Bild vor. Vielen Dank an Ingmar Everding für die Erstellung der Filme! Danke an alle, die im Team oder alleine Flyer, Dekoration, Musik im Gottesdienst, Sprechtexte, Lesungen und die Videos mit vorbereitet haben. „Gemeinsam sind wir ein tolles Team.“

Jesus sagt: Wo wir auf Gottes Wort hören und danach handeln, uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament für unser Leben. Jesus zeigt uns, dass wir zum Miteinander geschaffen sind. Wenn



Köstlichkeiten aus Vanuatu

wir Gott vertrauen, beschenkt er uns mit Mut, Stärke, Zuversicht und Kreativität. Er traut uns zu, in seiner Nachfolge zu leben und danach zu handeln. Dieses Vertrauen wünschen wir vom WGT Team Ihnen von ganzen Herzen und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Auf unserem YouTube-Kanal können Sie sich den Sofa-Gottesdienst zum WGT gern noch einmal anschauen.

Ruth Everding





Ostern...

Bis zuletzt stand auf der Kippe, ob wir angesichts der „dritten Coronawelle“ Ostergottesdienste würden feiern können. Das ging dann zwar in abgespeckter Form, aber die Zurückhaltung bei Gottesdiensten, Besuchen und Begegnung war wie erwartet sehr groß. So entstanden im Vorfeld zwei Ideen, die wir dann relativ kurzfristig mit Hilfe vieler Unterstützer verwirklichen konnten...

... in der Natur entdecken – mit Actionbound

Mit den Jugendlichen vom Teamer-Turm-Treff und vom Check-In bereitete Ingmar Everding erstmals einen Action-Bound vor. Dabei konnten insbesondere Familien rund um die Ostertage bei einem Spaziergang rund um die Kirchen in Bad Eilsen (samt Kurpark) und Steinbergen mit Hilfe eines Smartphones sich in Videoclips von Jugendlichen Osterbräuche erklären lassen und dazu Rätsel und Aufgaben lösen. So wurden Wassereimer gefüllt, bunte Eier gezählt, Grimassen geschnitten und Schafslaute imitiert. Und wer Lust hatte, konnte Bilder davon hochladen. Zu guter Letzt galt es noch, eine Schatzkiste zu finden und mit dem richtigen Code zu öffnen, um eine kleine Belohnung zu ergattern. Etwa 70 Grüppchen machten sich in beiden Gemeinden auf den Weg und gaben zum Teil begeisterte Rückmeldung. Das wird wohl nicht der letzte Action-Bound gewesen sein!



... ins Haus bekommen – Grußkarten-Tauschbörse

Mit Hilfe der drei KiTas unserer beiden Gemeinden, wiederum vieler Jugendlicher und einer Reihe von Erwachsenen haben wir als zweite Aktion eine Grußkarten-Tauschbörse auf die Beine gestellt. Dazu wurden zahlreiche vorgestaltete Grußkarten mit Anleitung verteilt, die dann bemalt und beschriftet und in extra gebauten „Briefkästen“ eingeworfen werden konnten. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt und es kamen viele kreativ umgesetzte Ideen in Wort und Bild zurück. Viele Kartengestalter erbaten sich auch einen Tauschgruß, noch mehr konnten wir aber frei verteilen. Dazu wurden insbesondere in den KiTas noch Plastikeier fantasievoll verziert, die dann am Ostersonntag als kleine Überraschung zusammen mit den Grußkarten in unseren Gemeinden verteilt wurden. Beim Zuordnen und Verteilen waren wieder viele fleißige Hände und Füße beteiligt, so dass wir insgesamt etwa 180 Ostergrüße zu den Menschen bringen konnten.



Allen Helfern bei diesen beiden Aktionen sei nochmals herzlich gedankt!



Ein bewegender Abschied

Felix Nagel wird Pastor in Petzen

Nach drei wunderbaren Jahren endet mein Probedienst in der Kirchengemeinde Bad Eilsen. Eine Zeit, für die ich sehr dankbar bin! Mittlerweile steht jedoch fest, dass ich nach den Sommerferien die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Petzen übernehme werde und für mich etwas Neues beginnt.

Diese Zeilen zu schreiben und „auf Wiedersehen“ zu sagen, fällt mir schwer, da es in vielerlei Hinsicht einfach gepasst hat. Wir haben uns als Familie in Luhden sehr wohl gefühlt und für mich als Pastor gab es im Leben der Kirchen- und Samtgemeinde stets interessante Aufgaben. Ich bin froh und dankbar, dass ich ein Teil dieser Gemeinde war.



Die engagierte Jugendarbeit mit Freizeiten und Aktionen, die gemeinsamen Konfikurse in Steinbergen und Bad Eilsen und die Arbeit im Team mit Ingmar Everding und den vielen Jugendlichen waren ein Genuss. Vermissen werde ich auch meine Tätigkeit in den Kitas Emmaus und Sinai und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Grundschule Heeßen. Zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Seite der Kinder und Familien zu sein, ist eine wichtige und erfüllende Aufgabe im Herzen unserer Kirchengemeinde. Als Berufsanfänger war es für mich eine kostbare Erfahrung, dass so viele Menschen



GELEGENHEITEN
ZUM ABSCHIED



18.07. um 10 Uhr Verabschiedungs-Freiluftgottesdienst in Luhden
25.07. um 10 Uhr Kultursommer-Gottesdienst in Bad Eilsen

das Leben der Gemeinde mitgestalten und ich immer Mitstreiter an meiner Seite wusste, die Lust darauf hatten, Neues zu entdecken und auszuprobieren. Die Kirchengemeinde Bad Eilsen ist gesegnet mit Kreativität, frischen Ideen und engagierten Menschen, die Freude am Glauben haben. Das ist ein Geschenk für unsere Kirche. Ich danke dem Nachtleuchten Team für bewegende Abendgottesdienste, für die abwechslungsreiche und vielfältige Kirchenmusik und die herzliche Gemeinschaft rund um das Kirchencafé.



Ich danke für die gute Nachbarschaft in Luhden, die vielen Gespräche und lustigen Runden im Ort und besonders für das entgegengebrachte Vertrauen in Freud und Leid. Viele Freundschaften und Verbindungen sind gewachsen und werden uns als Familie begleiten. Ich hoffe darauf, dass wir in der Gemeinschaft unserer Landeskirche eng miteinander verbunden bleiben und die guten Erfahrungen für unsere Region nutzen. Ich bin nicht aus der Welt. Als Hobbybauer, Gastprediger

und Freund aus der Bückeburger Nachbarschaft werde ich Luhden in jedem Fall erhalten bleiben.

Vielen Dank für das herzliche Miteinander, die zupackende Hilfe und das kreative Umfeld für meine ersten Dienstjahre – all das wird meinen weiteren Weg prägen. Trotz allem habe ich den Eindruck, dass es gut ist, weiterzuziehen. Die Kirchengemeinde Bad Eilsen ist haupt- und ehrenamtlich gut versorgt und in Petzen wartet eine herausfordernde Aufgabe auf mich, die mir in meiner Arbeit als Pastor viel Freiraum gibt. Ich vertraue darauf, dass es hier in der Kooperation der Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen wie dort in Petzen gut weitergehen wird. Denn wir stehen gemeinsam unter Gottes Segen und in all unserem Tun bauen wir auf das eine gemeinsame Fundament: Jesus Christus. Der festliche Tag meiner Ordination in der Christuskirche und mein Ordinationsspruch werden mich stets daran erinnern, dass „niemand ein anderes Fundament legen kann außer das, das schon gelegt ist - Jesus Christus“ (1. Kor 3,11).

Alles Gute! Gott segne euch!

Felix Nagel





... wird 2021 neu aufgelegt.

Wann wird es wieder richtig Sommer?!

Schaue ich mir in diesen Tagen die Fotos vom „Kultursommer“ des letzten Jahres an (s. unten), kann ich kaum glauben, dass wir diese tolle Zeit damals erleben konnten.

Die Tage des Kultursommers waren, nach der langen Zeit des Lockdowns im Frühjahr 2020, Tage des Erwachens, des Aufatmens, des Begegnens auf Abstand.

An diese tollen Erfahrungen wollen wir in den Kirchengemeinden Bad Eilsen und Steinbergen in diesem Jahr anknüpfen. Voller Hoffnung blicken wir auf die Sommermonate, in denen hoffentlich wieder mehr Begegnung möglich sein wird. Uns ist klar, dass die Pandemie und die daraus folgende Vorsicht mit ihren Einschränkungen auch dieses Jahr prägen wird.

Gerade deswegen bietet das Konzept des Kultursommers eine wunderbare Möglichkeit, in Verantwortung und auf Abstand einiges an Miteinander zu ermöglichen.

Vom 23.07. – 08.08. laden wir zum zweiten „Kultursommer am Eilser Kirchturm“ ein.

Wie im letzten Jahr möchten wir Gruppen und Vereinen aus der Kirchengemeinde so wie der Samtgemeinde Eilsen den Platz mit seinem Hygienekonzept für ihre Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Ebenso wird die Kirchengemeinde für alle Altersgruppen etwas anbieten.

Die ersten Veranstaltungen sind bereits in Planung. (siehe rechts) ➡

Gerne nehmen wir Ideen und Anregungen von Ihnen auf. Melden Sie sich einfach im Kirchenbüro Bad Eilsen. Die Jugendlichen vom „Check In“ Steinbergen und vom „Tea-mer Turm Treff“ Bad Eilsen freuen sich schon wie im letzten Jahr, die Organisation des Kultursommers mitzugestalten und Sie bei vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Ein genaues Programm folgt Ende Juni.

Ingmar Everding



- **Freitag 23.07., 21:00 Uhr**
Open Air Kino Film siehe Ankündigung
- **Samstag 24.07., 19:00 Uhr**
„Schallbonbons“ Gesang mit Humor
- **Sonntag 25.07., 10:00 Uhr**
Open Air Eröffnungs- Gottesdienst
- **Sonntag 25.07., 19:30 Uhr**
Gospel zum Mitsingen mit Kyra & Sven Rundfeld vom Gospelchor Bad Eilsen
- **Montag 26.07., 19:30 Uhr**
geselliges Singen Gemischter Chor Eilsen & Ulrike Köhler
- **Dienstag 27.07., 15:00 Uhr**
Sommer Kultur Café auf dem Kirchplatz
- **Dienstag 27.07., 21:00 Uhr**
Ferienspaß: Kinder- Kino
- **Donnerstag 29.07., 15:00 Uhr**
Ferienspaß: Alles Nass oder was?
- **Freitag 30.07., 19:00 Uhr**
Posaunenklänge – Offene Probe des Posaunenchor Bad Eilsen-Rolfshagen
- **Freitag 30.07., 21:00 Uhr**
Open Air Kino Film siehe Ankündigung
- **Samstag 31.07., 19:00 Uhr**
Bückeburger Jäger Open Air Benefitzkonzert der Tschernobyl AG Eilsen
- **Sonntag 01.08., 10:00 Uhr**
Open Air Familien- Gottesdienst mit anschließendem Programm
- **Sonntag 01.08., 19:00 Uhr**
Quiz Abend – Rätselspaß für Jung und Alt
- **Montag, 02.08., 15:00 Uhr**
Sommer Kultur Café auf dem Kirchplatz
- **Montag, 02.08., 19:30 Uhr**
Ferienspaß: Nachtwanderung
- **Freitag 06.08., 19:00 Uhr**
Literarische Kabinett mit dem Heimat und Kulturverein Eilsen
- **Freitag 06.08., 21:00 Uhr**
Open Air Kino Film siehe Ankündigung
- **Samstag 07.08., 19:30 Uhr**
Musikalischer Abend mit Kyra & Sven Rundfeld vom Gospelchor Bad Eilsen
- **Sonntag 08.08., 10:00 Uhr**
Gottesdienst auf dem Kirchplatz

Nähere Infos gibt es kurzfristig über Internet, Zeitung, Aushänge und die Kirchenbüros.



Ostereier aus unseren Kitas. Eine nette Überraschung für unsere Postkartenaktion.



Technik Studio Gmndhs Bad Eilsen



104 Stühle, eine Leinwand - aber leider (noch) keine Menschen in unserem Gemeindehaus.
Eine Examensaufgabe für unseren Veranstaltungstechniker "Schmidti"



#Märzhochzeit
Sandra & David Becker



Fleißig



Auf das die Scheiben wieder blitzen – das Gemeindehaus wird geputzt.

Egal ob Küsterdienst, Rasenmähen, Kompost oder Sperrmüll fahren – Ditmar ist der Mann für alle Fälle

Hannelore im Einsatz



Pastor beim Aderlass



Blutspende unter Coronabedingungen im Gemeindehaus erfolgreich am 29.04.21



Abschied nehmen in Coronazeiten



Seit über 14 Monaten leben wir nun unter den Einschränkungen der Pandemie. Gerade in den ersten Monaten gab es bei Trauerfällen für Sterbende und ihre Angehörigen sehr schwierige Situationen.

Gott sei Dank ist wie in vielen Lebensbereichen eine gewisse Entspannung eingetreten. Wir haben uns an den Umgang mit dem Virus gewöhnt und haben mit Hygiene- und Abstandsregeln in den Kapellen und auf den Friedhöfen Wege und Möglichkeiten gefunden, um auch in Coronazeiten gemeinsam würdig von unseren verstorbenen Angehörigen Abschied nehmen zu können.

In Absprache mit den Bestattern und uns Geistlichen finden wir zusammen mit den Angehörigen angemessene Möglichkeiten der Gestaltung von Trauerfeiern und Beerdigungen. Der Trost solcher gemeinsamen Abschiede gibt oft Kraft mit dem Verlust zu leben.

Ich persönlich erlebe in diesen schwierigen Zeiten manch biblisches Wort ganz neu und spüre den Trost der Osterbotschaft von der Auferstehung von den Toten.

Ihr Hendrik Blank

Suchen & Finden

Jetzt geht es ans Zählen:

Wie viele Holzringe findest du auf dem Bild?

Wie oft siehst Du die Polizei?

Sind es mehr Scheren oder mehr Reflektoren?

Von welcher Farbe gibt es die meisten Buntstifte?

Wie viele Kronkorken findest du auf dem Bild?



Made by TTT: Celina, Emelie, Jenna, Leonie, Yara, & Max

Anja Hain
Grafik + Design

anjahain-design.de



Bückebergstraße 36
31710 Buchholz
0 57 51 / 57 26

Kurpark Residenz
Seniorenstz Bad Eilsen
0 57 22 / 9 99 99

**SENIOREN
DOMICIL**
AM KURPARK
0 57 22 / 99 60

mühe
FLEISCHHANDWERKER

GRÜNEWALD
MALERFACHBETRIEB
SEIT 1962
Im Wiesengrund 12
31707 Heeßen
0 57 22 / 90 500 80

Nerge
Inh. Andreas Vogt Bestattungen

Brigitte Metzner
Naturheilkunde für Pferde & Kleintiere
Am Brink 1, 31711 Luhden
mobil 01 76 - 57 87 58 93

Bahr Modultechnik GmbH

Luhden, 0 57 22 / 99 33 - 0

Busch Bestattungen,

Bad Eilsen, 0 57 22 / 37 24

Fahrschule Bormann

Bahnhofstraße 14,
Bad Eilsen, 0171 / 70 75 162

Frank's Fahrschule

Friedrichstraße 14,
31707 Bad Eilsen, 0 175 / 8 31 08 80

Lothar Bütke

Elektromeister
Bad Eilsen Tel. 0 57 22 / 8 58 98

EDEKA Bolinger

Bahnhofstraße 16,
Bad Eilsen, 0 57 22 / 9 05 00 55

Klaus Heise

Friseurmeister, Bad Eilsen
Telefon 0 57 22 / 8 42 00

Insinger & Rinne

Kranken- und Altenpflege-
dienst/Tagespflege, 0 57 22 / 8 18 70

Julianen Apotheke Eilsen

0 57 22 / 8 41 35

Hotel Landhaus Lahmann

Fam. Schöne-
mann, Harrlallee 3, 0 57 22 / 83 33

Marklerbüro Kurt Nonnenberg,

Friedrichstraße 4, Bad Eilsen

Mobile Pflege mit Herz & Hand GmbH

Heeßen, Telefon 0 57 22 / 2 88 09 96

Stephan Nickelsdorf

Bau- u. Möbel-
tischlerei Luhden 0 57 22 / 8 55 92

Offener Hauskreis

14- tágig mittwochs
um 19:30 Uhr 0 57 22 / 8 11 47

Volkhard Simoneit

Praxis für Zahnheil-
kunde, Bad Eilsen 0 57 22 / 8 55 10

TT-KFZ Service

Warbersche Straße 332,
Bückeburg 0 57 22 / 2 52 40

Hier kann auch Ihr Name oder Ihr Logo stehen! Weitere Information unter 0 57 22 / 8 43 07.

Kirchenbüro

Katrin Dütsch, Susanne Vauth
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: 0 57 22 / 8 43 07
E-Mail: badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten

Mo: 9–11 Uhr 15–16 Uhr
Do: 9–11 Uhr –
Fr: 9–11 Uhr –
und nach telefonischer
Vereinbarung

Homepage

www.evkirche-eilsen.de

Pfarrstelle I

Pastor Hendrik Blank
Friedrichstr. 3
31707 Bad Eilsen
Tel: 0 57 22 / 91 41 68
E-Mail: h.blank@lksl.de

Pfarrstelle II

Pastor coll. Felix Nagel
Lindenbrink 17
31711 Luhden
Tel: 0 57 22 / 8 42 54
E-Mail: f.nagel@lksl.de

Pastor für die Kitas:

Pastor coll. Felix Nagel
Lindenbrink 17
31711 Luhden
Tel: 0 57 22 / 8 42 54
E-Mail: f.nagel@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai

Leiterin: Frau Antonia Naumann
Schulstr. 12
31707 Heeßen
Tel: 0 57 22 / 8 46 04
Fax: 0 57 22 / 8 90 725
www.evkitas-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus

Leiterin: Frau Heike Rehling
Schulstr. 5a
31707 Heeßen
Tel: 0 57 22 / 28 66 961
Fax: 0 57 22 / 89 08 411
www.evkitas-eilsen.de

Diakon der Kirchengemeinde

Ingmar Everding
Tel: 0 57 22 / 7 18 97 73
E-Mail:
i.everding@evkirche-eilsen.de

Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon

kostenlose Rufnummer!
0800 / 111 0 333

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche

Schaumburg-Lippe
Tel. 0 57 21 / 9 93 00

Informationen zum Friedhof Luhden

Tel: 0 57 22 / 8 43 07

Tür an Tür

Frau Irene Wallbaum
Tel: 0 57 22 / 8 90 10 94

Herr Gerhard Hasse

Tel: 0 57 22 / 82 28,
E-Mail: tat@evkirche-eilsen.de

Artikel und Fotos für den Gemeindebrief:

gemeindebrief@
evkirche-eilsen.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

V.i.S.d.P.: Hendrik Blank

Redaktion: Hendrik Blank, Felix Nagel, Anja Hillmann, Anja Hain

Konto: Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78
BIC: NOLADE21SHG
Stichwort: Gemeindebrief

Layout + Satz: Anja Hain Grafik + Design, Luhden, anjahain-design.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **31.07.2021**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Himmel + Erde



Die Waldkirche ist ein kostbarer Ort. Nur einige Minuten dauert der Spaziergang aus Bad Eilsen an den Ostrand des Harzls und schon ist man mitten im Grünen. Viele Menschen aus Eilsen und Bückeburg nutzen diesen Ort, um zu rasten, um nachzudenken, aber auch ganz bewusst, um Gott zu suchen.

In den Tagen von Freitag, den 4. Juni bis zum Sonntag, den 13. Juni ruft die Waldkirche Sie und Euch zum Sommerspaziergang. Vor Ort werden Mitmachstationen für Jung und Alt zum Thema „Himmel + Erde“ vorbereitet sein. Ob als Einzelperson, im Team mit einem Patenkind oder zusammen mit der ganzen Familie ist dies eine schöne Gelegenheit, um mit allen Sinnen Gottes Schöpfung zu erleben. Die Natur und die vielen kleinen Geschenke um uns herum sind doch einfach wunderbar.



*Also los geht's: Picknick
einpacken und ab in den Harz!*